

A b s c h r i f t

(Antablatt der Regierung Koblenz 1937, Nr. 22 vom 15.5.1937,
Seite 80)

V e r o r d n u n g *****

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Mayen.

Auf Grund der §§ 3, 12, Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Mayen folgendes verordnet.

§ 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmäle werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmälerbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Verhinderung der Naturdenkmäle ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmäle oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z.B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Verhinderung eines Baundenkmäls gilt auch das Aushüten, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerkes oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmäls handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung Koblenz in Kraft.

Mayen, den 5. Mai 1937

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde
gez. Heiliger

Liste der Naturdenkmale

19. (gelöscht)
20. (gelöscht)
21. 1 Akazie in Niedermendig; Meßtischblatt 3268, Mayen, Flur 18, Parzelle 1779/614; Eigentümer: Wilh. Uelmen, Christian Dreiser und Johann Daub, alle aus Thür. An der Provinzialstraße zwischen Thür und Krufft, 660 m vom Bahnhof Thür in Richtung nach Krufft.

Für die Richtigkeit der Abschrift
5440 Mayen, den 24. Mai 1971

Landrat der Kreis Koblenz
Koblenz
Landratsamt Mayen -
im Auftrag



Kirchner

Reg.-Oberinspektor

A b s c h r i f t

(Amtsblatt der Regierung Koblenz 1937, Seite 139)

1. Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Mayen

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1936 (Reichsgesetzblatt I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzblatt I. S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 5. Mai 1937 (Amtsbl. vom 15. Mai 1937 Nr. 22 S. 80) für den Bereich des Kreises Mayen auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt.

Liste der Naturdenkmale

Lfd. Nr. 22. 1 Eiche in Trimbs; Meßtischblatt 3268; Mayen, Flur 1 Parzelle 868/380; Eigentümer Johann Kaufmann, Straßburgerhaus. An der südlichen Scheunewand des Straßburgerhauses.

Lfd. Nr. 23 (gelöscht)

Lfd. Nr. 24 (gelöscht)

- - - - -

Mayen, den 21. Juli 1937

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde

I. V. T w a r z



Für die Richtigkeit der Abschrift

5440 Mayen, den 24. Mai 1971
Landratsamt Mayen-Koblenz
in Koblenz

- Außenstelle Mayen -
Im Auftrag

Bez.-Oberinspektor

-Abschrift-

(Amtsblatt der Regierung Koblenz 1938, Nr. 14 vom 9.4.1938, S. 69/70)

2. Nachtragsverordnung

**zur Sicherung von Naturdenkmälern im
Kreise M a y e n**

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) und des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 5. Mai 1937 (Amtsblatt vom 15. Mai 1937, Nr. 22 S. 80) und die 1. Nachtragsverordnung vom 21. Juli 1937 (Amtsbl. vom 7. August 1937 S. 139) für den Bereich des Kreises Mayen auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt:

Liste der Naturdenkmale:

Lfd. Nr. 25. Wachholderbestand in Virneburg, Distrikt Schafberg; Meßtischblatt 3267; Virneburg, Flur 3 Parzellen 1159/343, 893/369, 370, 891/359, 1168/352, 1160/345, 1162/346, 1165/348, 1161/346, 1163, 346, 1164/347; Eigentümer: Gemeinde Virneburg und Gen. südlich von Virneburg, rd. 1 km entfernt Trig. Punkt Höhe 539,4, nördlich der Provinzialstraße Mayen - Kelberg, 50 m entfernt.

Lfd. Nr. 26 (gelöscht)

Lfd. Nr. 27 (gelöscht)

Lfd. Nr. 28 (gelöscht)

Lfd. Nr. 29. Ein alter Lindenbaum in Lehmen; Flur 8 Nr. 244/13; Eigentümer: F l ö c k Paul. Nordöstlich auf dem Lehmener Berg an der Straße Münstermaifeld - Lehmen.

Lfd. Nr. 30 (gelöscht)

Mayen, den 25. März 1938

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde

I. V. Twarz

24. Mai 1971

5440 Mayen, den ~~2. September 1970~~

Für die Richtigkeit
der Abschrift:

Landratsamt Mayen-Koblenz

In Koblenz

- Außenstelle Mayen -
im Auftrag:



Rindler

Reg.-Oberinspektor

A b s c h r i f t

(Amtsblatt der Regierung Koblenz 1939, Nr. 8 vom 25. Februar 1939, Seite 44)

3. Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern in Kreise Mayen

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) und der §§ 7 Abs. 1 bis 4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) werden mit Zustimmung der Höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 5. Mai 1937 (Amtsblatt vom 15. Mai 1937, Seite 80), die 1. Nachtragsverordnung vom 21. Juli 1937 (Amtsblatt vom 7. August 1937 Seite 139) sowie die 2. Nachtragsverordnung vom 25. März 1938 (Amtsblatt vom 9. April 1938, Seite 69) für den Bereich des Kreises Mayen auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser 3. Nachtragsverordnung ausgedehnt.

Liste der Naturdenkmale

Lfd. Nr. 31 (gelöscht)

Lfd. Nr. 32 (jetzt Kreis Ahrweiler)

Lfd. Nr. 33. 1 Wacholderhorst, Gemarkung Mayen, Distrikt Blumenrather Heide, Meßtischblatt Virneburg 3267, Flur 24, Parzelle Nr. 161/72, Eigentümer Stadtgemeinde Mayen. Nordöstlich von Virneburg, ungefähr 2 Kilometer.

Lfd. Nr. 34 (gelöscht)

Lfd. Nr. 35 (gelöscht)

Lfd. Nr. 36 (gelöscht)

Lfd. Nr. 37 (gelöscht)

Lfd. Nr. 38. Fornicher Kopf (Basaltlavaberg), Gemarkung Namedy, Gemeindeforstamt Mayen-Plan-Quadrat 93/95, Flur 1, Parzelle Nr. 194/90, 93 b, 93a, 92, 195/91. Flur 2 Nr. 29, 317/26, 24, 25. Eigentümer Prinz Albrecht von Hohenzollern, Burg Namedy, Westl. d. Reichsbahnstrecke Köln-Koblenz, zwischen der Fornicher Brücke und dem Weiler Fornich.

Lfd. Nr. 39. Hohe Buche (Alter Baum), Gemarkung Namedy, Plan-quadrat
93/94, Flur 10 Parzelle Nr. 467/312, 311, 310, 306, 307. Flur 12
Parzelle Nr. 1. Eigentümer Alfred Eckhoff, Fabrikant, Bochum. Flur
10 Parzelle Nr. 309. Eigentümer Prinz Albrecht von Hohenzollern,
Burg Namedy. Höhe 318,4 westlich der Insel Hammerstein, 1100 m vom
Rheinufer entfernt, nördlich des Forsthauses Knopshof.

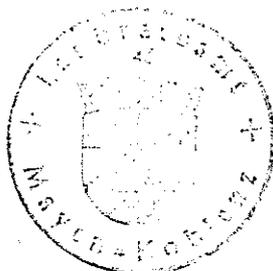
Mayen, den 7. Februar 1939

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde

- - - - -

Für die Richtigkeit der Abschrift

5440 Mayen, den 24. Mai 1971



Landratsamt Koblenz
in Koblenz
- Abteilung Mayen -
Im Auftrag:

Reg.-Oberinspektor

A b s c h r i f t

(Amtsblatt der Regierung Koblenz 1940, Nr. 41 vom 5.10.1940
Seiten 146/147)

4. Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Mayen

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des
Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I
S. 821) und der §§ 7 Abs. 1 bis 4 und 9 der Durchführungsverord-
nung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) werden mit
Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des
Unterszeichneten vom 5. Mai 1937 (Amtsbl. vom 15. Mai 1937 S. 80),
die 1. Nachtragsverordnung vom 21. Juli 1937 (Amtsbl. vom 7.
August 1937 S. 139), die 2. Nachtragsverordnung vom 25. März 1938
(Amtsbl. vom 9. April 1938 S. 69), sowie die 3. Nachtragsverordnung
vom 7. Februar 1939 (Amtsbl. S. 44) für den Bereich des Kreises
Mayen auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmale
mit dem Tage der Bekanntgabe dieser 4. Nachtragsverordnung ausgedehnt:

Liste der Naturdenkmale

Lfde. Nr. 40 (gelöscht)
Lfde. Nr. 41 (gelöscht)
Lfde. Nr. 42 (gelöscht)
Lfde. Nr. 43 (gelöscht)
Lfde. Nr. 44 (gelöscht)
Lfde. Nr. 45 (gelöscht)
Lfde. Nr. 46 (gelöscht)

Lfde. Nr. 47 (jetzt Kreis Ahrweiler)

Lfde. Nr. 48 (gelöscht)
Lfde. Nr. 49 (gelöscht)

Lfde. Nr. 50. 2 Eichen, Gemarkung: Herresbach, Meßtischblatt Nr. 3267,
Flur 12, Parzelle 321a und 322, Eigentümer: Geschw. Jonas, Herresbach,
100 m unterhalb Eschbach, südlich Eschbach, In den Wiesen.

Lfde. Nr. 51 (gelöscht)

Lfde. Nr. 52. 5 Maulbeerbäume, Landgemeinde Keldung, Meßtischblatt
Nr. 3318, Flur 2 Parzelle 305, Eigentümer: Gemeinde
Keldung. Auf dem Friedhof.

Lfde. Nr. 53. 2 Lindenbäume, Gemeinde Mörs, Meßtischblatt Nr. 3319,
Flur 6 Parzelle 172a, Eigentümer: Peter S e s t e r h e n n II, Mörs.
5 bzw. 10 m von der Kirche.

Lfde. Nr. 54 (gelöscht)

Lfde. Nr. 55 Nachtigallenwäldchen, Gemeinde Mörs, Meßtischblatt
Nr. 3319, Flur 6 Parzellen 452/195, 454/195, 382/196, 356/196,
300/219, 319/219, 200, 302/221, 303/221, 222, 223 b, 224, 225, 226,
359/227, Hinter dem Dorf, Eigentümer: Wilh. Nachtsheim, Barb. Nachts-
heim, Josef. Probatfeld, Heinar. Richter, Anton Münch, Peter Sesterhenn II
Kath. Sesterhenn, Joh. Sesterhenn, App. Wolf, Frau Joh. Daun geb. Wolf.

Lfde. Nr. 56 (gelöscht)

Lfde. Nr. 57 (gelöscht)

Lfde. Nr. 58 (jetzt Kreis Daun)

Lfde. Nr. 59 (jetzt Kreis Daun)

Mayen, den 27. September 1940

Der Landrat

- - - - -

Für die Richtigkeit der Abschrift

5440 Mayen, den 24. Mai 1971

Landratsamt Mayen-Koblenz

in Koblenz

- Außenstelle Mayen -
im Auftrag



Kircher

Bürger-Oberinspektor

Abschrift

(Amtsblatt der Regierung Koblenz 1941, Nr. 32 vom 9. August 1941
Seite 97)

5. Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im
Kreise Mayen

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) und der §§ 7 Abs. 1 bis 4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) werden mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 5. Mai 1937 (Amtsbl. vom 15. Mai 1937 S. 80), die 1. Nachtragsverordnung vom 21. Juli 1937 (Amtsbl. vom 7.8.1937 S. 139), die 2. Nachtragsverordnung vom 25. März 1938 (Amtsbl. vom 9. April 1938 S. 69), die 3. Nachtragsverordnung vom 7.2.1939 (Amtsbl. vom 25. Februar 1939 S. 44), sowie die 4. Nachtragsverordnung vom 27. September 1940 (Amtsbl. vom 5. Oktober 1940) S. 147) für den Bereich des Kreises Mayen auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser 5. Nachtragsverordnung ausgedehnt.

Liste der Naturdenkmale.

Lfd.Nr. 60. 2 vulkanische Felskuppen "Johannesknecht" und "Dicke Train", Stadtgemeinde Mayen (vorn in der Ahl), Flur 20 Parzelle Nr. 2336/779; Eigentümer: Stadtgemeinde Mayen. Die beiden Felskuppen liegen 10 m vom oberen Waldrande entfernt und genau in Richtung Osten nach Westen. Die Entfernung zwischen den beiden Köpfen beträgt ca. 50 m.

(gelöscht, Verordnung v. 26. 10. 1970)
Lfd.Nr. 61. ~~Nasberg-Gipfel, Landgemeinde Eich, Distrikt "auf dem Nasberg", N. 25, 10', O. 25, 24'; Eigentümer nach dem Flurbuch des Katasteramtes: Andernach (Ausfertigung vom 12.12.1938). 600 m westlich von Eich.~~

Lfd.Nr. 62. Baumgruppe, bestehend aus 12 Grundstämmen, Gemeinde Bernel, in der Nähe des Heunenhofes, Flur 8 Parzelle-Nr. 114; Eigentümer: Gemeinde Bernel. 1500 m südöstlich von Bernel.

Mayen, den 30. Juli 1941

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde

5440 Mayen, den ~~2. September 1970~~ 24. Mai 1971

Für die Richtigkeit
der Abschrift:

Reg.-Oberinspektor

